10.2016

FLIESEN & PLATTEN

www.fliesenundplatten.de

Technik, Gestaltung und Trends für Fliesenfachbetriebe

TITELTHEMA

Objektbau

NEUE ABDICHTUNGSNORMEN

Was Profis wissen sollten

RÖPKE BAUKONZEPTE UND FLIESEN

Wir sind Raumgestalter

use your smartphone

fliesenundplatten.de

Technik und Produkte für Fliesenleger

Fotos: Steuler

Offen und hell präsentiert sich die Badeanlage „An der Schwemm" zur Wiedereröffnung.

Neuer Glanz **an der Schwemm**

Schwimmbad ■ Zehn Jahre nach Eröffnung des Freizeitbads im luxemburgischen Bettembourg waren erste Becken undicht und die Wasserschäden im Gebäude nicht mehr aufzuhalten. Ein Fall für die Schwimmbadbauexperten der Steuler-KCH, die das Bad „An der Schwemm" grundsanierten. Innerhalb weniger Monate entstand dort eine attraktive Badelandschaft. **Roland Henkel**

Gerade einmal zehn Jahre in Betrieb war das Luxemburger Bad, als sich massive Wasserschäden zeigten und die Becken Wasser verloren. Der Betreiber, das Syndikat „Centre de Natation An der Schwemm", musste entschlossen handeln, um dauerhaften wirtschaftlichen Ruin abzuwenden und den Badebetrieb möglichst schnell wieder aufnehmen zu können. In der Ausschreibungsphase überzeugen konnte ihn der Westerwälder Schwimmbadbauer Steuler-KCH, der jahrelange Erfahrung im Neubau, aber vor allem in der Sanierung maroder Becken mitbringt. Einen derart massiven Sanierungsfall nach so kurzer Betriebsdauer hatten aber auch die Profis bisher selten beobachtet. Der Zustand der Becken ließ darauf schließen, dass man beim ursprünglichen Bau nicht auf die richtigen Abdichtungssysteme und Anbieter gesetzt hatte.

Die jetzt in Auftrag gegebenen Renovierungsarbeiten waren umfangreich und umfassten eine Gesamtfläche von circa 1.300 Quadratmetern, die – immer in enger Abstimmung mit anderen beauftragten Gewerken – innerhalb eines knappen Terminplans sicher abgedichtet, gefliest und fertiggestellt werden sollten. Beratung, Engineering, wassertechnische Auslegung und Bauumsetzung kamen bei Steuler-KCH aus einer Hand. Ein Projektleiter und bis zu acht eigene Monteure vor Ort sorgten für die Umsetzung des Projekts. »

Im völlig neu konzipierten Kinderbecken kommen die Kleinsten auf ihre Kosten. Kurz nach Entstehen des Fotos wurden auch die Sprudler am vorderen Beckenrand in Betrieb genommen.

Schwalldusche und Sprudler locken ins Freizeitbecken. Ein modernes Lichtkonzept leuchtet Becken, Decke und Umgänge effektvoll aus.

Beheizte Wärmebänke laden zum Verweilen ein. Die integrierten Entwässerungsrinnen und großformatigen Fliesen erleichtern die Reinigung der Beckenumgänge.

Schilder an den Rinnenabdeckungen weisen darauf hin: Becken, Umgänge und Abläufe halten dank „Steuler-Q7-System" dicht.

Moderne Duschanlagen in ansprechenden Farben, rutschhemmende Fliesen und praktische abgesenkte Abläufe lassen auch die Nebenräume im neuen Glanz erstrahlen.

Joachim P. Ostrowski, Leiter Geschäftsbereich Schwimmbadbau bei Steuler-KCH, hält nichts von Standardlösungen, die die Vorstellungen des Kunden in Schranken weisen. „Wir sehen Schwimmbadbau nicht in getrennten Leistungsschritten oder als bloßen Einbau von Materialien. Unsere Auftraggeber schätzen uns vor allem dafür, dass wir Werkstoffe, Engineering und Installation zu einem leistungsstarken Gesamtpaket kombinieren. Gute Ideen und Beratung von A bis Z sind bei uns immer inklusive. Unsere Spezialisten haben jahrelang Erfahrung mit den unterschiedlichsten Projekten gesammelt und bringen diese mit viel Sachverstand in jeden neuen Auftrag ein. Vom exklusiven Privatbad über das anspruchsvolle Thermalbad und das technisch raffinierte Sportbad bis hin zur Fünf-Sterne-Spa-Landschaft – die Anforderungen unserer Kunden sind genauso vielfältig wie die Badelandschaften rund um den Globus, an denen wir gearbeitet haben."

Neues Konzept für Kinderbereich

Von den kreativen Komplettlösungen des Westerwälder Schwimmbadbauers profitierte auch der Betreiber des Schwimmbads „An der Schwemm". Kern der Aufgabenstellung war es, ein völlig neues Konzept für die Gestaltung eines elternfreundlichen Kinderbereichs zu entwerfen. Daneben stand die Neugestaltung der Beckenumgänge im Mittelpunkt des Auftrags. Die integrierte Linienentwässerung ermöglichte das Verlegen großformatiger Fliesen und brachte das Bad auch optisch auf den neuesten Stand. Durch geringere Fugenanteile wird außerdem die Reinigung des neuen Bodens erleichtert. Zum neu gestalteten Beckenumgang gehören neben den Entwässerungsrinnen auch 20 Meter beheizte Wärmebänke. Von der ersten Konzeption über die Planung bis hin zur Ausführung entstammten auch sie der Ideenschmiede des Schwimmbadbauexperten.

Neben drei Schwimmbecken sollten zahlreiche Duschen neu gestaltet, abgedichtet und verfliest werden. Zum Start der Sanierung im November 2015 wurden zunächst die alten Einbauten und Abdichtungen entfernt und die Schwimmbecken bis auf den gegossenen Beton zurückgebaut. Das 25 Meter lange Sportbecken erhielt genau wie das 100 Quadratmeter große Nichtschwimmerbecken und das 20 Quadratmeter große Kinderbecken eine komplett neue Auskleidung. Eine bestehende Rutschanlage mit Auffangbecken wurde genauso integriert wie neue Beckenattraktionen und ein LED-Lichtkonzept.

Spezielles System für die Abdichtung

Um alle Wasserbecken auf Dauer zuverlässig abgedichtet zu wissen, entschied sich der Badbetreiber für das „Steuler-Q7-System", das sich für hochwertige Bäder seit Jahren in der Praxis bewährt.

Von der Bearbeitung des Untergrunds bis zum fertigen Oberbelag zeichnet sich dieses System durch die Abfolge präzise aufeinander abgestimmter Schichten und Leistungsabläufe aus, die Leckagen und sonstigen Schadensbildern keine Chance geben. Rissüberbrückende Eigenschaften und gleichbleibende Schichtdicken machen das 7-Schichten-System zu einer zuverlässigen Lösung, wenn es um Sanierung und Neubau geht. Die Dichtigkeitsprüfung kann zuverlässig ohne Wasserfüllung durchgeführt werden, was Zeit und vor allem Kosten spart.

Das „Q7-System" ist aufgrund seiner Flexibilität und Verarbeitungssicherheit gerade dann die erste Wahl, wenn im Rahmen einer umfassenden Sanierung – wie in Bettembourg – Einbauteile in bestehende Installationen integriert werden sollen, um die zeitgemäße Attraktivität des Bads wiederherzustellen. Für den Beckenumgang planten und konstruierten die Pool-Experten spezielle Entwässerungslinien aus PVC. Die Rinnen wurden vorab maßgenau angefertigt und im Rahmen der Baumaßnahmen an die Becken angeschlossen. Neben der Sanierung der kompletten Badehalle wurden in diesem Zuge auch die Duschanlagen mit dem „Q7-System" ausgekleidet und mit modernen Fliesen belegt.

Die beste Abdichtung, die auf Dauer zuverlässig vor Wasseraustritt schützt, macht allerdings noch kein attraktives Bad aus. Der Gast erwartet ein Badeerlebnis der besonderen Art, weshalb die Arbeit des Schwimmbadbauers mit dem sicheren Abdichten noch nicht getan war. Im letzten Schritt wurden in den Becken, Umgängen und Duschen moderne, rutschfeste Fliesen verlegt und der Gesamteindruck mit einer ansprechenden Farbgestaltung abgerundet.

Knapp neun Monate nach Start der Sanierungsmaßnahmen wurde das Schwimmbad im Juli 2016 im Rahmen einer Feierstunde termingerecht seiner Bestimmung übergeben. ■

Interview

Die Fragen richtete FLIESEN & PLATTEN an Gerry Schmit, den Geschäftsführer des Badbetreibers.

F&P: Was waren die besonderen Herausforderungen bei diesem Projekt?

Gerry Schmit: Unser Ziel war, die Stillstandszeit unseres Bads so kurz wie möglich zu gestalten. Alle Gewerke waren gehalten, sich an enge Terminpläne zu halten und sich engmaschig miteinander abzustimmen. Bis auf Kleinigkeiten in den letzten Handgriffen hat das auch gut funktioniert und es uns ermöglicht, unsere Anlage bereits im Juli 2016 wieder für den Badebetrieb zu öffnen.

F&P: Warum wurde ausgerechnet der deutsche Schwimmbadbauer Steuler-KCH mit der Sanierung beauftragt?

Gerry Schmit: Nachdem die frühen Schäden im Bad uns verdeutlicht hatten, dass wir beim Neubau falschen Qualitätsversprechen aufgesessen waren, stand fest, dass wir jetzt kein Risiko mehr eingehen wollten. Unser Schwimmbad sollte diesmal von Profis dauerhaft und zuverlässig abgedichtet werden, weshalb Steuler-KCH für uns die erste Wahl war.

PRODUKTLISTE

Von Steuler-KCH empfohlene Produkte

„Steuler-Q7-System", bestehend aus

- „Alkadur HR"
- Elastomergrundierung: „Steuler Primer P3"
- Elastomerkleber: „Steuler Kleber K3-S"
- Gummibahn/Folienabdichtung: „Steulerbutyl V10-S, 2mm"
- Haft- und Schutzspachtel: „Alkadur HR Spachtel"
- Epoxidharz-Verlegekit: „Alkadur Verlegekit"
- Epoxidharz-Verfugekit: „Alkadur SB"

Der Autor

Roland Henkel ist stellvertretender Geschäftsbereichsleiter Schwimmbadbau, Steuler-KCH GmbH, Siershahn

www.fliesenundplatten.de

Schlagworte für das Online-Archiv

Abdichtung, Sanierung, Schwimmbadbau